



Les Amis du Chemin de Saint-Jacques
Die Freunde des Jakobsweges
association helvétique

DIE FREUNDE DES JAKOBSWEGES
Schweizerische Vereinigung
GENERALVERSAMMLUNG VOM 10. JULI 2021
in der Aula Magna im Schloss Yverdon-les-Bains, um 14.15

Die Generalversammlung, die wegen der Covid-Pandemie nicht wie vorgesehen am 20. März hatte durchgeführt werden können, ist auf den 10. Juli 2021 verschoben worden.

Alle Tagesordnungspunkte werden einzeln angesagt, erläutert und mit «Slides» projiziert.

1. Begrüssung

Der Präsident Pierre Leuenberger heisst die 110 anwesenden Mitglieder in der Aula Magna willkommen. Das Wetter ist uns günstig gesinnt, der Saal einladend und freundlich – ein gutes Vorzeichen für die Versammlung. Der Präsident dankt dem Vorbereitungsteam – Katherine Schmid, Murielle Favre, Anne Rochat und Claire-Marie Nicolet – sehr herzlich für ihre Arbeit, die wegen der Pandemie und der dadurch bedingten Einschränkungen mit zusätzlichen Mühen verbunden war.

2. Eröffnung der GV durch den Präsidenten

Pierre Leuenberger erklärt die 33. Generalversammlung der Freunde des Jakobsweges für eröffnet. Er erinnert an die Maskentragpflicht in Innenräumen.

Die Versammlung, unter dem Zeichen des Zeugnisses stehend, wird durch drei Einlagen aufgelockert: Daniel Ragot, Präsident von Webcompostella, wird über den *Empfang der frankofonen Pilger in Santiago* berichten; Der Journalist Emmanuel Tagnard lässt uns *Momente* seines Wegs durch die Schweiz miterleben; und Josef Schönauer stellt sein Buch *Pilgern erdet und himmelt* vor.

3. Wahl der Stimmzähler

Josiane Dutoit und René Grand erklären Annahme der Wahl als Stimmzähler.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Lisbeth Danninger, Urs Sager, Guido Rutz, Olivier Rochat, Colette Sufer, Sylvie Curtet, Josiane Lab, Franz Fiedler, Ida Ritler, Wolfgang und Françoise Sieber, Henri Röthlisberger, Anne Nally, Loly Bolay, Rose-Marie Wirthner-Chanez, Christelle Huguenin.

Der Präsident gibt das Ableben von 10 Mitgliedern seit der GV in St-Maurice bekannt: Rita Gay-Baumann, Jacques Vallat, Magdalena Möllers, Fernando Martinelli, Ria Leuenberger, Gian Franco Indorato, Giorgio Corrà, Jean-François Cherpit, Jean-Claude Boré, Toni Meyer.

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute der Verstorbenen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 3. Oktober 2020

Das Protokoll der GV vom 3. Oktober 2020 in St-Maurice wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder

Präsident **Pierre Leuenberger** erinnert daran, dass ein Präsident, allein auf sich gestellt, nichts machen kann, und er dankt seinen Vorstandsmitgliedern für ihren Teamgeist; denn nur Teamgeist ermöglicht eine gute Führung der Vereinigung. Der Reihe nach wird er diese selber zu Wort kommen lassen, ergänzt mit einem projiziertes Porträtfoto samt einigen ihr Amt betreffenden Informationen.

- Er beginnt seinen Bericht mit dem Dank an alle, die an der GV 2020 in St-Maurice teilgenommen haben, für die Zustimmung zum Kauf – zu sehr vorteilhaften Bedingungen – der Pilgerherberge Brienzwiler. Seit die Pilgerherberge im Eigentum der Freunde des Jakobsweges ist, haben schon zahlreiche Pilgerinnen und Pilger (212 seit Eröffnung im April) Aufnahme gefunden. Er dankt der Rechnungsführerin **Ruth Schläppi**, verantwortlich zugleich für die Herberge, deren Seele sie ist, für ihr umsichtiges Wirken.

Er gibt bekannt, dass 60 Mitglieder des Vereins Pilgerherberge Brienzwiler, die bis 2020 mit der Führung der Herberge beauftragt war, unserer Vereinigung beigetreten sind. Ihnen wird als Willkommenszeichen der erste Jahresbeitrag (2021) erlassen; jene, die schon vor dem Kauf der Herberge Mitglieder unserer Vereinigung waren, erhalten eine Flasche Wein.

Ruth Schläppi ihrerseits bedankt sich ihrerseits bei den Mitgliedern für ihr Vertrauen sowie bei Ursula Bernegger, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt; auch dankt sie allen Hospitaleros und Hospitaleras, die sich in der Aufgabe ablösen, den Pilgernden den bestmöglichen Empfang zu bieten.

- Er übergibt das Wort der Vizepräsidentin **Doris Klingler**, verantwortlich für das Bulletin Ultrèia, das einhellig geschätzt wird, in der Schweiz wie darüber hinaus.

Doris Klingler dankt zunächst ihrem treuen, einsatzbereiten und kompetenten Redaktionsteam, das mit ihr zusammenarbeitet, um in zwei Sprachen Artikel, Zeugnisse zu einem bestimmten Thema sowie Informationen zum aktuellen Pilgergeschehen zu präsentieren. Sie ruft in Erinnerung, dass Ultrèia gerne Texte von Mitgliedern entgegennimmt. Das Team erhält gelegentlich auch Leserreaktionen mit Vorschlägen oder Kritik, was die Nähe zwischen Leserschaft und Redaktion belegt!

- Der Präsident übergibt anschliessend das Wort dem Verantwortlichen für die Koordination der Pilgerstämme, **Jean-Marc Perrin**. Dieser freut sich, nach anderthalb Jahren Stillstand – coronabedingt – endlich tätig zu werden. Einzelne Stämme sind bereits wieder aktiv geworden, was ein gutes Omen für die Zukunft bedeutet. Er ist entschlossen, ab Herbst jeden Stamm zu besuchen und endlich ihre Verantwortlichen zu einem Austausch über Erfahrungen und Aktivitäten einzuladen.

- Der Präsident stellt **Bernard Favre** vor, Webmaster mit mannigfachen Aufgaben und fundierter Kenner der Vereinigung. Bernard Favre ist seit 2002 für die Internetseite verantwortlich, hat die Site www.viajacobi4.ch geschaffen und aktiv mitgearbeitet an der neuen Site www.viajacobi4.net. Ausserdem ist er für die topografischen Kartenblätter des Schweizer Jakobsweges und das Zusammenstellen des Newsletters zuständig, der über E-Mail verbreitet wird. Nachdem Bernard und der Vorstand vergeblich nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin gesucht haben und es sich als unmöglich herausgestellt hat, die rare Perle zu finden, die sich sowohl in Informatik als auch in der Vereinigung auskennt, hat der Vorstand beschlossen, das technische Management der Site der Informatikdesignerin und Gestalterin der neuen Site Sulaxna Kurbet anzuvertrauen, wobei der Vorstand ihr die konkreten Aufgaben (Informationen ändern, hinzufügen, löschen) zuweisen wird. Sulaxna Kurbet – sie wird nicht Mitglied des Vorstands sein und für ihre Aufgabe CHF 250 pro Monat erhalten – wird so die Site aktuell halten, ebenso die Facebook-Seite, da die dafür zuständige Catherine Magnin leider noch immer krank ist. Die wegen gesundheitlicher Probleme eingeschränkte Mobilität hat es Sulaxna Kurbet nicht erlaubt, nach Yverdon zu kommen. Bernard Favre wünscht nach so vielen Jahren im Dienst der Vereinigung den Vorstand zu verlassen. Er erwähnt nochmals einige wichtige Momente in der Geschichte unserer Site, die er learning by doing geschaffen hat. Diese «historische Site», die neben der neuen Site bestehen bleibt, wird die den Mitgliedern seit 2002 vertraute Darstellung sowie verschiedene Dokumente, Zeugnisse und Archive beibehalten. Die topografischen Kartenblätter kann man künftig auf das Handy laden.

- Der Präsident übergibt das Wort an **Claire-Marie Nicolet**, Schriftführerin ad interim, deren schnelle Feder die Aktivität und Debatten des Vorstands nachzeichnet. Er erklärt, die Verlängerung ihrer Funktion (nachdem sie 2020 offiziell zurückgetreten ist) sei kein Zeichen, sich im Vorstand einnisten zu wollen, sondern die Übernahme eines durch die Umstände erzwungenen Interims.

Claire-Marie Nicolet präzisiert, dass ihr Ausscheiden jetzt definitiv sei, all der glücklichen Zeit, die sie als Sekretärin und Schriftführerin im Vorstand erlebt habe, zum Trotz. Sie habe lange intensiv nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin gesucht, aber niemand gefunden. Deshalb richtet sie einen letzten Aufruf an die Versammlung und betont, wie interessant die Aufgabe im Schnittpunkt aller Aktivitäten der Vereinigung sei und dass es genüge, Notizen machen zu können und ausreichende Deutschkenntnisse zu haben, um den inhaltlichen Ablauf der Sitzungen zuverlässig wiederzugeben ... Im Übrigen behält sie die Funktion «Unterkunft» bei, ausserhalb des Vorstands.

- Der Präsident übergibt das Wort **Murielle Favre**, der Sekretärin mit vielfachen Zuständigkeiten: Pilgerberatung, Adresslistenverwaltung – sie kennt fast alle Mitglieder! – usw. Murielle Favre kündigt ihren definitiven Rücktritt aus dem Vorstand für die Generalversammlung 2022 in Brienz an. Trotz langem Suchen hat sie noch keinen Nachfolger, keine Nachfolgerin gefunden. Sie erklärt sich bereit, jeder Person, die sich für die Sekretariatsaufgabe interessiert, zu helfen. Sie stellt ihr Ressort begeistert vor und richtet einen Aufruf an alle im Saal. Vielleicht, dass jemand den Ruf hört ...

- Der Präsident gibt das Wort weiter an **Hermann Heiter**, aktuell Koordinator Weg-Unterhalt, ehemals Vizepräsident. Auch Hermann Heiter kündigt seinen Rücktritt aus dem Vorstand an. Er ist glücklich, einen Nachfolger gefunden zu haben in der Person von Olivier Cajoux, der derzeit noch als Journalist bei RTS tätig, aber demnächst im Ruhestand ist. Dieser wird sich an der GV 2022 zur Wahl stellen. Vorerst wird er mit ihm zusammen sich mit seiner künftigen Aufgabe vertraut machen. Im Übrigen drückt Hermann Heiter seine grosse Genugtuung über den nationalen Pilgertag vom 12. Juni 2021 aus. Der Tag war ein schöner Erfolg, wie man in der Presse lesen konnte: Vom Wetter begünstigt, mit einer ansehnlichen Zahl Beteiligter, wurde die ganze Via Jacobi von Gruppen begangen, geführt von lokalen Verantwortlichen und Wegaufsehern voller Ideen und Energie!

Pierre Leuenberger schliesst den Bericht mit der Ankündigung, dass die aktuellen zwei Webseiten www.viajacobi4.ch («historische Site») und www.viajacobi4.net («neue Site») demnächst unter der gemeinsamen Adresse www.viajacobi4.ch zu finden sein werden, nachdem inzwischen die technischen Probleme gelöst sind. Zudem lädt er alle, die am Empfang des Newsletters interessiert sind, ein, ihre E-Mail-Adresse dem Sekretariat zu melden. Er unterstreicht nochmals den Teamgeist im Vorstand und dankt diesem, indem er ein Foto von der Klausurtagung 2020 in Commugny zeigt.

Einlage 1: Daniel Ragot, Präsident von Webcompostella

Daniel Ragot, Präsident des Vereins Webcompostella, erläutert auf Deutsch und Französisch die Ziele dieses Vereins, der von Laien gegründet wurde, um den Pilgern vor, während und nach ihrer Pilgerschaft mit spirituellen Beiträgen zu helfen, in erster Linie auf elektronische Weise.

In der Folge wurde das folgende dreifache Tragwerk aufgebaut:

- Die «Haltes Chrétiennes sur le Chemin» (Etappenorte mit christlicher Gastfreundschaft)
- Der Empfang französischsprachiger Pilgerinnen und Pilger in Santiago
- Die Ausbildung von Empfangspersonen (Rekrutierung, Ausbildung, Begleitung)

Die Equipen zu 4 Personen (3 Empfangspersonen und 1 Priester) empfangen die neu ankommenden frankofonen Pilger in den Räumen des Internationalen Pilgerzentrums, hören ihnen zu, beraten sie und bieten Gottesdienste und Führungen in der Kathedrale an. Den Pilgerempfang gibt es seit 2015; in 5 Jahren haben 14'000 Pilgerinnen und Pilger das Angebot beansprucht. Der Pilgerempfang war während der Pandemie geschlossen, jetzt ist er wieder geöffnet. Aus praktischen Gründen ist er den Bischöfen Frankreichs unterstellt, aber die Empfangspersonen, die verschiedener Konfession sein können, empfangen die Pilgerinnen und Pilger in einem Geist grosser Offenheit. Dieser erlaubt es den Jakobusgesellschaften, dort mit Informationen und Vorschlägen zu Pilgertreffen in zahlreichen Regionen präsent zu sein, was das Gestalten der «Zeit danach» erleichtern kann.

Er schliesst seinen Beitrag, indem er seiner Freude Ausdruck verleiht, dass die Freunde des Jakobsweges sich Webcompostella angeschlossen haben, einem Verein, der nur von Mitgliederbeiträgen und Geschenken lebt. Die Versammlung bedankt sich mit anhaltendem Applaus.

Pierre Leuenberger fügt an, dass im Internationalen Pilgerempfangszentrum eines unserer Stehbanner die Pilgernden begrüsst, wenn sie dort am Ziel ankommen.

Er gibt bekannt, dass der Jubiläumswein zum 30-jährigen Bestehen der Vereinigung nach der Versammlung zu CHF 15 die Flasche gekauft werden kann. Er kündigt gleichzeitig an, dass bald ein Waadtländer Wein mit Vereinetikette aus Anlass der zwei Heiligen Jahre 2021 und 2022 (verlängert wegen der Pandemie) folgen wird. Ausserdem können Kerzen mit dem Logo der Vereinigung zum Preis von CHF 7 gekauft werden.

7. Bericht der Finanzverwaltung und Jahresrechnung 2020

Die Rechnungsführerin Ruth Schläppi präsentiert die Jahresrechnung, für alle zugänglich auf unserer Site www.viajacobi4.ch oder bestellbar bei den Sekretärinnen. Sie erläutert die Hauptpunkte der Einnahmen und Ausgaben.

Eine Teilnehmerin fragt: «Ist die Arbeitsentschädigung für Sulaxna Kurbet, in Zukunft zuständig für den Webauftritt, als Lohn zu betrachten? Falls ja, könnte dies eine Änderung des Steuerregimes zur Folge haben. Die Rechnungsführerin antwortet: Nein, es handelt sich um Honorare, wie sie an unabhängige Personen ausserhalb des Vorstands bezahlt werden. Der Präsident fügt an, es sei sehr wichtig, die Steuerübereinkunft beibehalten zu können, die die Jakobsweg-Freunde geniessen. Jedes Jahr wird diese Vereinbarung erneuert. Das Vorhaben, den Steuersitz vom Kanton Waadt in den Kanton Genf zu verlegen, wurde aufgegeben, weil die Steuerbefreiung nicht klar zugesichert war. Eine zweite Frage betraf terminologische Differenzen zwischen einzelnen Bezeichnungen an verschiedenen Orten in der Jahresrechnung, obwohl sie dasselbe meinen; das Vergleichen sei daher schwierig. Die Rechnungsführerin antwortet, die Verwirrung beseitigen zu wollen, damit allen «Kuchengrafiken», die die Jahresrechnung abbilden, dieselbe Terminologie zu Grunde liegt.

8. Bericht der Rechnungsprüfer

Wegen eines kurzzeitigen Informatikproblems kann der Bericht der Rechnungsprüfer, erstellt von Guido Rutz und Ursula Bernegger, nicht projiziert werden. Er wird darum mündlich vorgelesen. Die starke Zunahme der Aktiven in der Bilanz ist dem Kauf der Pilgerherberge Brienzwiler geschuldet. Der Bericht unterstreicht den positiven Saldo von CHF 1042.12. Die Rechnungsprüfer haben die Rechnung anhand diverser Stichproben geprüft. Sie bestätigen eine klare, übersichtliche Rechnungsführung und beantragen der Generalversammlung, den Bericht der Rechnungsführerin sowie die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und Rechnungsführerin und Vorstand zu entlasten.

9. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und Entlastung des Vorstands

Abstimmung: Wer genehmigt die Jahresrechnung und erteilt dem Vorstand Décharge?

Ja: eine grosse Mehrheit

Nein: 0

Enthaltung: 1

Die Jahresrechnung 2020 wird mit grossem Mehr genehmigt, die Rechnungsführerin und der Vorstand werden entlastet.

Einlage 2: Der Schweizer Weg, wie ihn Emmanuel Tagnard erlebt hat

Emmanuel Tagnard ist Journalist bei RTS, Koproduzent der religiösen und ethischen Fernseh-sendung «Faut pas croire», Autor des Führers VIA JACOBI (2020 – er kann nach der Versammlung, mit Widmung, erworben werden) und von «TRES SAINT PERE» (2018 – gesammelte Briefe, die er auf der Via Francigena täglich an Papst Franziskus geschrieben hat) und Pilger!

Emmanuel Tagnard führt mit viel Elan, mit scharfsinnigen Beobachtungen und grosser Begeisterung – im doppelten Wortsinn, aber auch und besonders mit Liebe zu den Menschen und zum Land – seine Entdeckungen, Eindrücke und Gefühle über und für den Schweizer Jakobsweg (Via Jacobi)

aus, in den er sich verliebt hat. Dabei basieren seine Reflexionen auf eigenen Fotos vom Weg sowie auf seinen allgemeinemenschlichen, philosophischen und religiösen Überzeugungen.

*Für die Anwesenden ist dies ein Höhepunkt der Begegnung mit «unserem» Weg, unseren Erinnerungen, beliebten Orten, schönen Begegnungen, mit Entdeckungen auch, denn jeder Blick fügt dem Weg eine neue Farbe hinzu. **Mit begeistertem Applaus dankt die Versammlung für diesen intensiven Moment gemeinsamen Teilens.***

10. Statutenänderung(en)

Es werden keine Änderungen verlangt oder vorgeschlagen.

11. Mitgliederbeiträge 2021

Bevor der Präsident der Generalversammlung den Vorschlag des Vorstands unterbreitet, den Jahresbeitrag zu erhöhen, erinnert er daran, dass die Beiträge seit 30 Jahren unverändert sind, dass aber neue Ausgaben im Laufe der Jahre hinzukamen oder sich erhöht haben (Kommunikation, Posttaxen, Informatik, Druck, usw.), ganz abgesehen von der Entwicklung der Kaufkraft (CHF 50 im Jahre 1990 entsprechen heute CHF 80).

Da die Mitgliederbeiträge bei weitem die grösste Einnahmenquelle der Vereinigung darstellen, scheint es gerechtfertigt, den Vorschlag des Vorstands der Generalversammlung zu unterbreiten. Der Vorstand legt dazu zwei Varianten vor:

Variante 1: Erhöhung um CHF 10 pro Mitgliederkategorie (oder Postadresse)

Beispiel: Mitgliederbeitrag Ehepaar: CHF 60 (aktuell) + CHF 10 = CHF 70 (in Zukunft)

Variante 2: Erhöhung um CHF 10 pro Person, unabhängig von der Mitgliederkategorie

Beispiel: Mitgliederbeitrag Ehepaar: CHF 60 (aktuell) + CHF 10 + CHF 10 = CHF 80 (in Zukunft)

Für Kollektivmitglieder wird eine Beitragserhöhung auf CHF 150 vorgeschlagen.

Abstimmung 1: Wer ist im Grundsatz für eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags?

Befürwortung: mit grosser Mehrheit

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: 0

Der Grundsatz einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags wird mit grossem Mehr angenommen.

Abstimmung 2: Wer ist für die Variante 1 (+ CHF 10 pro Kategorie)? Resultat: 5 Stimmen dafür

Abstimmung 3: Wer ist für die Variante 2 (+ CHF 10 pro Person)?

Resultat: eine grosse Mehrheit

Die Erhöhung des jährlichen Mitgliederbeitrags um CHF 10 pro Person wird mit grossem Mehr angenommen.

12. Budget 2021

Die Rechnungsführerin Ruth Schläppi präsentiert das Budget 2021 und geht auf einige wichtige Punkte ein. Eine Teilnehmerin fragt, warum die Miete für den Sitz der Vereinigung tiefer veranschlagt ist. Die Rechnungsführerin antwortet: Im vorausliegenden Budget waren bestimmte Ausgaben des Präsidenten miteingeschlossen; ab jetzt wird dieser alle seine Auslagen von Fall zu Fall abrechnen mit Belegen, so wie die übrigen Vorstandsmitglieder. Bezüglich der Rechnung der Herberge Brienzwiler präzisiert der frühere Rechnungsführer und Vizepräsident Jakob Wind, dass deren Buchhaltung, Bilanz und Betriebsbudget von der Vereinsbuchhalterisch getrennt erfolgen. Gleichfalls wird angemerkt, dass das neue Budget keine Beanspruchung unserer Reserven vorsieht.

Abstimmung über das Budget:

Wer lehnt das Budget 2021 ab? Resultat: 0

Wer enthält sich? Resultat: 0

Wer befürwortet das Budget 2021? Resultat: Alle!

Das Budget 2021 ist einstimmig genehmigt.

13. Wahl des Präsidenten

Pierre Leuenberger kündigt an, er sei bereit, ein weiteres Mal für das Amt zu kandidieren.

Er wird einstimmig per Akklamation gewählt.

14. Wahl des Vorstands

Die Vizepräsidentin Doris Klingler stellt Regula Müller vor, die sie schon seit 30 Jahren kennt und die sich für die Übernahme des Deutschschweizer Sekretariatspostens (Pilgerberatung) bereit erklärt hat. ... Das Bild, das Doris Klingler von ihr zeichnet, ist vielseitig: kompetent, voller Energie, Psychologin, Pädagogin, Sanitäterin, Mitarbeiterin an der Seniorenuniversität ...

Die Anwesenden wählen Regula Müller per Akklamation zur Deutschschweizer Sekretärin.

Regula Müller dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und weist auf ihre Pilgerfahrt 2011 von Schaffhausen nach Santiago und ihren Accueil jacquaire in Gümligen (BE) hin.

Einlage 3: Vorstellung des Buchs «Pilgern erdet und himmelt» durch den Autor Josef Schönauer

Pierre Leuenberger bedauert, diesen Punkt der Tagesordnung ausfallen lassen zu müssen. Josef Schönauer wird nach der Versammlung sein Buch verkaufen und signieren.

15. Programm der Aktivitäten im Jahr 2021

Aus Zeitmangel muss auch auf die Behandlung dieses Punkts verzichtet werden. Über die Aktivitäten unserer Vereinigung orientieren unsere Site www.viajacobi4.net, die Newsletters und Ultrëia. Ebenso sind Informationen über die Veranstaltungsorganisatoren oder die Sekretariate erhältlich.

16. Dank an die zurücktretenden Vorstandsmitglieder für ihre Arbeit

Der Präsident überreicht zuerst dem früheren Vizepräsidenten, Mitglied der Ultrëia-Redaktion und herausragenden Übersetzer Otto Dudle für seine stete Einsatzbereitschaft einen Karton mit Wein. Einen weiteren Karton mit Wein überreicht er Jacques Emery als Vertreter des Organisationsteams für die GV 2020 in St-Maurice, welche die kostengünstigste aller Generalversammlungen war!

Durch Überreichung einer Urkunde werden zu Ehrenmitgliedern ernannt:

- **Claire-Marie Nicolet**, Sekretärin von 2007 bis 2012, Schriftführerin von 2017 bis 2020
- **Hermann Heiter**, Wegkoordinator von 2017 bis 2021, Vizepräsident 2016
- **Bernard Favre**, Webmaster von 2002 bis 2021, Verfasser des Newsletters, Verwalter der topografischen Kartenblätter

Diese Ehrenmitglieder erhalten ebenfalls Wein von unserer Vereinigung zum Geschenk.

- **Jean-Daniel Dessonnaz**, Stadtarchivar der Stadt Freiburg

Jean-Daniel Dessonnaz hat beigetragen, die Bibliothek der Freunde des Jakobsweges in den Räumen des Stadtarchivs einzurichten, in denen auch die Ultrëia-Redaktionsequipe Gastrecht geniessen durfte. Ebenso war der Stadtarchivar bei der Überführung unserer Bibliothek in die Freiburger Kantons- und Universitätsbibliothek beteiligt. Er erhält als Geschenk das schöne Buch von Josef Schönauer. Wegen der stark fortgeschrittenen Zeit fasst Jean-Daniel Dessonnaz sein Dankeschreiben an die Freunde des Jakobsweges mit den Worten zusammen: Es war eine lange, schöne und fruchtbare Zeit der Zusammenarbeit zwischen dem Stadtarchiv und unserer Vereinigung. Er bedankt sich herzlich für die Auszeichnung und wünscht unserer Vereinigung für die Zukunft alles Gute.

17. Ankündigung der nächsten Generalversammlung 2022 in Brienz

Ruth Schläppi gibt bekannt, dass die nächste Generalversammlung am 19./20. März 2022 in Brienz stattfinden wird.

Am Samstag, 19. März, wird es möglich sein, unsere Herberge in Brienzwiler zu besichtigen.

Verschiedenes: nichts!

Die Versammlung singt das Pilgerlied «Tous les matins», angestimmt von René Grand.

Stadtrat Christian Weiler von Yverdon-les-Bains heisst die Freunde des Jakobsweges in seiner Stadt willkommen und lädt die Anwesenden zu einem von der Stadt gespendeten Apéritif in den Schlosshof ein. Dort ist auch der Bücherstand und können die Bücher von Emmanuel Tagnard und Josef Schönauer erworben werden.

Der Präsident Pierre Leuenberger schliesst die Generalversammlung 2021 um 16.45.

Für den Vorstand: Claire-Marie Nicolet, Schriftführerin ad interim
.. Übersetzung ins Deutsche: Otto Dudle